

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Hotel-Revue**

Band (Jahr): **63 (1954)**

Heft 16

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# HOTEL-REVUE

Schweizer Hotel-Revue Revue suisse des Hôtels

*Inserate:* Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 33 Rp., Reklamen Fr. 1.10 pro Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. *Abonnements:* Schweiz: jährlich Fr. 20.-, halbjährlich Fr. 12.-, vierteljährlich Fr. 6.50, monatlich Fr. 2.50. Ausland: bei direktem Bezug jährlich Fr. 25.-, halbjährlich Fr. 14.50, vierteljährlich Fr. 8.-, monatlich Fr. 3.-. Postabonnemente: Preise bei den ausländischen Postämtern erfragen. Für Adressänderungen ist eine Taxe von 30 Rp. zu entrichten. Verantwortlich für die Redaktion und Herausgabe: Dr. R. C. Streiff. - Druck von Emil Birkhäuser & Cie. AG. Elisabethenstrasse 15. - *Redaktion und Expedition:* Basel, Gartenstrasse 112, Postcheck- und Girokonto: V 85, Telefon (061) 348090.

Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr

Organe pour l'hôtellerie et le tourisme

Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins Propriété de la Société suisse des hôteliers

Einzelnummer 50 Cts. le numéro

*Announces:* Le millimètre sur une colonne 33 centimes, réclames 1 fr. 10. Rabais proportionnel pour annonces répétées. *Abonnements:* douze mois 20 francs, six mois 12 francs, trois mois 6 fr. 50, un mois 2 fr. 50. Pour l'étranger abonnement direct: douze mois 25 francs, six mois 14 fr. 50, trois mois 8 francs, un mois 3 francs. Abonnement à la poste: demander le prix aux offices de poste étrangers. - Pour es changements d'adresse il est: perçu une taxe de 30 centimes. Responsable pour la rédaction et l'édition: Dr. R. C. Streiff. - Imprimé par Emil Birkhäuser & Cie S.A., Bâle, Elisabethenstrasse 15. - *Rédaction et administration:* Bâle, Gartenstrasse 112, Compte de chèques postaux N° V 85, Téléphone (061) 348090

Nr. 16 Basel, den 22. April 1954

Erscheint jeden Donnerstag

63. Jahrgang 63<sup>e</sup> année

Paraît tous les jeudis

Bâle, 22 avril 1954

N° 16

## Ein Bundesgesetz, das für die Hotellerie stark ins Gewicht fällt

(Korr.) Aus verschiedenen gewichtigen Gründen ist die Hotellerie direkt interessiert an der Vorlage, welche der Bundesrat am 9. April für ein «Bundesgesetz über die Vorbereitung der Krisenbekämpfung und Arbeitsbeschaffung» veröffentlicht hat. Zunächst muss ihr im Hinblick auf die Inlandkundschaft an einem möglichst stetigen Konjunkturverlauf in der Schweiz gelegen sein. Zum andern ist sie so eindeutig angewiesen auf alle handelspolitischen und zahlungstechnischen Massnahmen, die der Bundesrat im Interesse der Krisenbekämpfung gegenüber dem Ausland ergreift. Schliesslich hat sie, gestützt auf den «Luzerner Bericht», schon lange ein Programm für eine *Hotelerneuerungsaktion* im Kostenbetrag von 100 Mio Franken angemeldet, und leider stellt die Bundesverwaltung sich auf den Standpunkt, ein solches Werk könne erst begonnen werden, wenn eine erhebliche Arbeitslosigkeit in der Bauwirtschaft im weitesten Sinne eingetreten sei.

chen Zusammenhängen auf. Auch unter der Voraussetzung einer langen Enumeration hätte man dem Bundesrat das Recht einräumen müssen, festzustellen, wann welche Form der Arbeitslosigkeit eintrete, wann welche Art der Abwehr einzusetzen habe. Hinzu kommt, dass niemand voraussagen kann, wie die Finanzlage der drei möglichen Träger von Arbeitsbeschaffungsmassnahmen, des Bundes, der Kantone und Gemeinden, im Zeitpunkt eines erheblichen Beschäftigungsrückgangs aussieht. Deshalb könnte sich eine heute festgelegte Verteilung des öffentlichen Aufwands im «Ernstfall» sehr wohl als illusorisch erweisen.

### Konjunkturgerechtes Verhalten

Auch bei der bewussten Konzentration auf vorbereitende Massnahmen wirkt der Gesetzesentwurf des Bundesrates immer noch bedeut-

sam und folgenreich. Nicht sagen lässt sich das allerdings von dem ersten, grundsätzlichen Artikel des Projekts. Er nimmt die alte, aber leider viel zu wenig beherrschte Forderung auf, dass die *Wirtschafts- und Finanzpolitik des Bundes ganz allgemein der Verhütung und Bekämpfung von Krisen sowie der Arbeitsbeschaffung Rechnung tragen solle*. Auch wiederholt er das oft gegebene Versprechen, dass der Bund die Bestrebungen der Wirtschaft fördern wolle, ihre Wettbewerbsfähigkeit, Krisenvorsorge und Fähigkeit zur Erschliessung neuer Absatzmöglichkeiten zu steigern.

Der zweite Artikel verankert im Gesetz das Ziel aller konjunkturpolitischen Ausserungen und Vorkehren aus den letzten Jahren: Öffentliche Aufträge und Arbeiten sind bei guter Wirtschaftslage zurückzustellen und in Zeiten drohender oder bereits eingetretener Arbeitslosigkeit in vermehrtem Umfang auszuführen. Subventionen an Arbeiten und Aufträge Dritter, soll der Bund, nach dem dritten Artikel des Entwurfs, an die Bedingung knüpfen, dass er die effektive Ausführung noch bewilligen darf. Diese Bewilligung wird von der Beschäftigungslage abhängen, entweder im ganzen Land oder in einzelnen Gebieten, «soweit nicht wichtige allgemeine, regionale oder lokale Interessen

diese Arbeiten als unaufschiebbar erscheinen lassen». Im weitem bestätigt das Gesetz die Befugnis des Bundes, den Hochschulen Beiträge für zusätzliche Forschungen zu gewähren oder ihnen ausnahmsweise solche Forschungsaufträge selbst zu erteilen, wenn Krisenbekämpfung oder Arbeitsbeschaffung daraus Nutzen ziehen. Auch werden die - bisher schon durchgeführten - Erhebungen über die Konjunkturlage sowie über die öffentlichen und privaten Bauvorhaben gesetzlich sanktioniert.

Materiell bieten diese Bestimmungen nicht viel Neues. Immerhin erscheint es als bedeutsam, dass sie den Begriff der Konjunktur und die Notwendigkeit eines konjunkturgerechten Verhaltens von Staat und Privaten im ordentlichen Recht verankern. Vor zwei Jahrzehnten rümpften angesehene Politiker noch die Nase, wenn man ihnen derartige Gedanken vortrug, und das Finanzrecht unserer öffentlichen Körperschaften ist noch heute weit entfernt davon, auf den Ablauf der wirtschaftlichen Wechselagen Rücksicht zu nehmen.

### Bereitsein ist alles!

Nachdem der erste Artikel des Gesetzes den Bund auffordert, den privaten Anstrengungen im Interesse eines möglichst hohen Beschäftigungsgrades seine Unterstützung zu leisten, stellt der dritte Abschnitt den Grundsatz auf, dass die *Zentralgewalt selbst*, zusammen mit den Kantonen und der Wirtschaft, *Arbeitsbeschaffungsmassnahmen vorbereite*. Sie sollen ausgehen auf eine «möglichst weitgehende Erhaltung der Arbeitsmöglichkeiten im erlernten oder angelernten Beruf an Arbeitsplätzen in der privaten Wirtschaft». Man will offenbar den Fehler der dreissiger Jahre vermeiden, welcher darin bestand, qualifizierte Berufsbearbeiter schon früh und wahllos bei öffentlichen Notstandsarbeiten einzusetzen.

Welche Massnahmen sind praktisch vorgesehen? Art. 7 nennt die *Förderung des Exports, des Fremdenverkehrs* und der privaten Investitionstätigkeit. Dann spricht er von der Ausnützung privater Arbeitsbeschaffungsreserven, wobei an *erster Stelle die längst spruchreif und notwendige Hotelerneuerungsaktion* steht, im weitem die technische Aufrüstung der Landwirtschaft, Meliorationen, Altstadtsanierungen und die Renovation privater Gebäude. Vorgeesehen sind schliesslich zusätzliche Aufträge an Industrie und Gewerbe sowie Sonderaktionen für besonders krisenempfindliche Berufe und ältere Arbeitskräfte.

Gesamtschweizerische Aktionen sind vom Bund, regionale vornehmlich von den Kantonen vorzubereiten. Zum kantonalen Kompetenzbereich zählen namentlich die Bereitstellung öffentlicher Bauaufträge, Anlage von Auftragsreserven der öffentlichen Hand für Industrie und Gewerbe sowie Vorkehren für einzelne Berufe und Altersgruppen. Wie bisher, soll der Bund auch in Zukunft die verschiedenen Vorbereitungen in einem Gesamtprogramm darstellen. Er ist, nach Art. 10 des Entwurfs, auch berechtigt, vorbereitende Arbeiten zur Krisenbekämpfung, wie die Orts- und Regionalplanung sowie die Projektierung von Hoch- und Tiefbauten, bis zu 30 Prozent zu subventionieren.

### Was sofort geschehen kann

Wie wir schon erwähnten, sichert sich der Bundesrat in Art. 12 das Recht, ohne Befragen des Parlaments Arbeitsbeschaffungsbeiträge zu bewilligen, sofern einzelne Wirtschaftszweige oder Landesteile *plötzlich von einem schweren Beschäftigungsrückgang getroffen werden* und weder die Kantone noch die Wirtschaft diesen Schwierigkeiten selbst Herr werden können.

## Main-d'œuvre indigène montagnarde et hôtellerie alpestre

Une enquête de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

### Vorerst nur Vorarbeiten

Das Schwergewicht in dem langen Titel des Gesetzes liegt eindeutig auf dem Worte «Vorbereitung». Denn heute zeichnet sich eine Arbeitslosigkeit noch nicht ab. Wann und wo sie eintritt, ja ob es in absehbarer Zeit überhaupt zu einem entscheidenden Rückgang des Beschäftigungsgrades kommt, steht noch nicht fest. Aber beschäftigungspolitische Vorkehren müssen an konkrete Tatbestände anknüpfen. Wie diese Tatbestände aussehen, ist entscheidend für die Intensität und die Mittel der öffentlichen Abwehr.

Solange die konkreten Zusammenhänge nicht bekannt sind, hält es der Bundesrat für gegeben, den Vollmachtenbeschluss von 1942 einzig hinsichtlich der Massnahmen zu «ersetzen», die als vorbereitende gelten und schon in Zeiten guter Wirtschaftslage getroffen werden können. Doch behält er sich vor, beim Eintritt einer erheblichen Arbeitslosigkeit weitere Anträge an das Parlament zu stellen. Ausserdem will er sich durch Art. 12 des vorliegenden Entwurfs dazu ermächtigen lassen, von sich aus durch die Gewährung finanzieller Hilfe eine Arbeitsbeschaffung auszulösen, wenn in einzelnen Wirtschaftszweigen oder Landesteilen die Beschäftigungsmöglichkeiten unerwartet erheblich zurückgehen sollten.

### Nicht weiter auf die Äste hinauslassen!

Hätte sich der Bundesrat schon heute weiter auf die Äste hinauslassen sollen? Dann wäre entweder ein Rahmenerlass zustande gekommen mit einer umfassenden Ermächtigung der Exekutive zu Vorkehren gegen einen Kriseneinbruch. Oder das Gesetz hätte ein langes Register von Formen des Beschäftigungsrückgangs und ein ebenso langes Verzeichnis von angemessenen Gegenmassnahmen aufstellen müssen.

Der erste Weg wäre vom Standpunkt der rechtsstaatlichen Gesetzgebung aus verwerflich, vom parlamentarischen und abstimmungspolitischen Gesichtspunkt aus aber nicht gangbar gewesen. Die zweite Lösung hätte zu einem Erlass mit lauter Hypothesen geführt. Auch wäre ein solches Verzeichnis nie vollständig genug gewesen. Denn die Geschichte wiederholt sich nie; auch die Beschäftigungskrisen treten immer in neuen Formen, Stärkegraden und ursächli-

Nos membres et lecteurs ne sont que trop au courant de l'acuité de la pénurie de main-d'œuvre dans l'hôtellerie en général et dans les exploitations saisonnières en particulier. Ils connaissent les efforts déployés par la Société suisse des hôteliers pour procurer aux hôtels de montagne le personnel dont ils ont besoin pour des saisons hélas! trop courtes et dont la brièveté dépend de facteurs qui échappent entièrement à la volonté des hôteliers.

Les causes de cette pénurie et du désintéressement des populations montagnardes à l'égard de l'hôtellerie alpestre, alors que l'on cherche à introduire de nouvelles industries dans les hautes vallées, ont également été maintes fois évoquées. Les considérations faites ici-même se trouvent aujourd'hui corroborées par le résultat d'une enquête approfondie de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (OFIAMT) qui s'est adressé aux offices de travail des cantons où l'hôtellerie de montagne a quelque importance, c'est-à-dire aux cantons de la Suisse centrale, de Berne, Grisons, St-Gall, Tessin, Vaud et Valais. Les autorités ont ainsi cherché, à leur tour, à déterminer les causes de cette évolution et nous voulons résumer ci-après les résultats de leur enquête. Cinq questions avaient été posées. Il est intéressant de relever que les observations concordent dans toutes les réponses données. C'est ce qui permet à l'OFIAMT de définir la situation, d'en établir les causes, de proposer des remèdes et de tirer des conclusions qui ne sont malheureusement pas très encourageantes.

### La situation actuelle

L'OFIAMT constate, en effet, que la population de montagne se détourne de l'hôtellerie qui constitue une possibilité de travail se trouvant pourtant à proximité immédiate. Les hôteliers sont obligés de recourir toujours davan-

tage aux services de la main-d'œuvre étrangère, alors que la population montagnarde attend de la Confédération et des cantons qu'ils créent de nouvelles possibilités de gain dans les régions alpêtres. Y a-t-il moyen de ramener la population vers les carrières hôtelières dans les stations alpêtres? Voilà la question qui se pose:

### Le désintéressement à l'égard de l'hôtellerie alpestre est-il réel?

La proportion des habitants de régions montagneuses, par rapport à l'effectif du personnel travaillant dans l'hôtellerie alpestre et saisonnière, a partout diminué au cours de ces dernières années. Cette diminution croissante de l'intérêt est particulièrement marquée chez les hommes, alors que la *main-d'œuvre féminine* continue à être disponible pour l'hôtellerie saisonnière, bien que dans une plus faible proportion qu'autrefois. Cependant, on assiste à un transfert de la main-d'œuvre hôtelière montagnarde vers la plaine où les hôtels ont aussi besoin de personnel. Les établissements ouverts toute l'année dans les villes attirent la jeunesse de la montagne et l'on peut dire que l'hôtellerie saisonnière alpestre souffre de la concurrence que lui fait dans ce domaine l'hôtellerie urbaine.

### Pourquoi la population montagnarde préfère-t-elle d'autres activités?

La principale des raisons est le caractère saisonnier de l'hôtellerie alpestre et le fait que le personnel ne peut y être occupé que quelques mois par an. Les gains réalisés pendant la saison ne permettent pas non plus aux employés qui ont charge de famille de faire face à leurs obligations. Enfin, il y a l'incertitude qui règne quant à la durée de la saison et, pour

Suite page 2







### Le mauvais temps a nu au trafic pascal

Le mauvais temps a entravé l'exode vers la campagne de la population zurichoise pendant les fêtes pascuales, les lignes de la vallée de la Sihl et de l'Uetliberg n'ont pas eu plus de passagers que lors des dimanches pluvieux. La compagnie de navigation a pu se borner à mettre en marche ses unités les plus petites. En revanche, le trafic de la gare principale de Zurich a revêtu la même importance que celui de l'an dernier. En effet, les trains à destination du Tessin, de l'Italie, de l'Allemagne et de l'Autriche, étaient bondés. En revanche, les trains desservant les régions de sport n'ont pas enregistré une forte affluence.

De Bâle on signale un trafic assez intense mais qui n'a pas été profitable à la Suisse. En effet 150 entreprises de voyages étrangères ont organisé des croisières, de sorte que les C.F.F. ont dû doubler maintes compositions en direction du Gothard et vers l'Italie. Les touristes venaient en grande partie de l'Angleterre, du Danemark, d'Allemagne et de Scandinavie. En outre, de nombreux cars en provenance d'Allemagne et de la Scandinavie ont passé en transit, poursuivant leur voyage vers le sud. De nombreux touristes anglais sont arrivés par avions spéciaux.

Nous apprenons de Coire que le trafic pascal a fortement souffert dans les Grisons en raison du mauvais temps. Les arrivées ont été moins fortes que l'an dernier. On a enregistré 26 000 voyageurs, soit

4500 de moins qu'à Pâques 1953. La ligne Landquart-Davos a transporté 16 000 personnes (18 000 il y a un an). Les C.F.F. ont organisé 36 trains spéciaux pour le trafic aller et retour aux Grisons, ce qui représente le même nombre qu'en 1953. Le réseau des chemins de fer rhétiques a mis en marche un nombre identique de trains spéciaux.

Le froid persistant dont nous avons été gratifié pendant presque tout le mois d'avril a été nettement défavorable à notre tourisme, car tous ceux qui voulaient profiter du « pont de Pâques » et qui étaient fatigués du long hiver que nous avons traversé se sont intéressés à des voyages au Sud de l'Europe. Seul le Tessin semble avoir connu un trafic égal à celui des années précédentes quoique la fermeture des cols - du St-Gothard en particulier - ait retenu de très nombreux automobilistes. La neige et le froid qui ont sévi en Suisse centrale ont incité bien des villégiateurs à abrégier leur séjour pourtant bien court déjà. En Suisse romande, si la température n'a pas été très clémente, de belles éclaircies ont cependant récompensé les nombreux voyageurs qui étaient venus y chercher le printemps.

Ces conditions météorologiques retardent sensiblement le début de la saison de printemps, puisque c'est Pâques qui sert en général de baromètre pour la fréquentation des semaines suivantes.



Platz für rund 400 Gäste. Dazu kommen 600 Plätze im Freien, so dass also die Hermitage in der Lage ist, 1000 Personen gastlich zu betreuen.

Der repräsentativste Raum des neuen an das alte Gebäude angelehnten zweistöckigen Saaltraktes mit seiner den grösstmöglichen Lichteinfall gewählrenden imposierenden Fensterflucht ist zweifelloser Bankettsaal, den man von der Seeburgstrasse durch das Hotelentree, dessen Boden mosaikartig aus farbigen Glassplintern mit Goldleinen eine nicht alltägliche Vornehmheit aufweist, erreicht. Von diesem Saal aus geniesst man eine unvergleichliche Aussicht, die durch eine ganz neuartige Konstruktion der seitlich verschiebbaren Fenster dem Auge noch wohlgefälliger gemacht ist, indem nämlich bei geschlossenen Fenstern die Schrägstellung für bessere Fernsicht sorgt und die Spiegelung nach innen vermindert. Der Saal mit einer Fläche von 17x13,5 m ist durch Schiebewände in drei Teile unterteilbar, so dass kleinere Bankette und gesellschaftliche Anlässe ungestört nebeneinander abgewickelt werden können. Möblierung und übrige Innenausstattung sind von gediegener, vornehmem Charakter, der den Aufenthalt in diesem Raum, der selbstverständlich mit moderner Ventilation und Temperaturregulierung versehen ist, zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden lässt. Die Beleuchtungskörper, von sudetendeutschen Flüchtlingen in Österreich angefertigt, fügen sich stilvoll in das Ganze ein. Ein Plastikorkoboden der Gummiwerke Altdorf dürfte auf dem Gebiete der Bodenbeläge eine noch wenig bekannte Neuerung bilden.

Unter dem Bankettsaal - strassenseits ist die Küche installiert - befindet sich seitwärts der geräumige Speisesaal mit Schwingflügel Fenstern. Auch dieser Raum ist innenarchitektonisch höchst geschmackvoll gestaltet, heiter, warm und ruhig in der Farbenwirkung. Neuartig und in gutem Sinne neuzeitlich ist die Beleuchtung unter Verwendung von Muranoglas und Messing. Auf dem Saaltrakt ist für später ein 2-3-geschossiger Aufbau für Hotelzimmer und für das Personal geplant, was leicht durchführbar ist, da die statischen Berechnungen des ausgeführten Teiles des Baues auf dieser Annahme beruhen.

Im alten Teil der Hermitage ist das Café-Restaurant, von dem eine Türe zum Speisesaal führt, vollständig umgebaut und modernisiert worden, auch hier eine Interieurgestaltung mit raumkünstlerischer Finesse. Als Besonderheit sei auf das grosse Kühlbuffet mit seinen speziell konstruierten Schubläden für Getränke hingewiesen, eine raffiniert ausgedachte Konstruktion, die dem Büfettpersonal die Arbeit wesentlich erleichtert, indem die Getränkeaufbewahrung so angeordnet ist, dass mit einem Handgriff, das Gewünschte für den Service bereitgestellt werden kann.

Die Küche und die Kühlanlagen haben selbstverständlich den Ausbau erfahren, um die Leistungskapazität den gesteigerten Betriebsanforderungen anzupassen. Eine Spülkiste, getrennt für Geschirr und Gläser, wurde eingebaut.

**EMMANUEL WALKER AG.**  
BIEL  
Gegründet 1858  
Bekannt für  
**QUALITÄTS-WEINE**  
offen und in Flaschen  
Tel. (032) 24122

### Das renovierte Hotel-Restaurant Hermitage in Seeburg, Luzern

Wer von Luzern kommend mit dem Schiff an der Seeburg vorbeifährt, der erkennt die alte « Hermitage » nicht wieder. Wohl steht noch das alte schindelbedeckte Gebäude da, aber der untere Teil mit den Restaurationsräumlichkeiten ist vollständig umgebaut und ein Neubau modernster Konstruktion ist dem alten Haus angegliedert, der verrät, dass die Tage der früheren Hermitage gezählt sind. In der Tat, die Vereinigung zweier vollständig disharmonischer Stilelemente kann nicht als Dauerlösung gedacht sein und ist es auch nicht. In absehbarer Zeit wird also die ganze Hermitage in einem neuen Kleide moderner, d. h. in stilgemässer Anpassung der Fassadengestaltung an den bereits fertiggestellten und aufzustockenden Neubau dastehen - eine Zierde moderner Hotelbaukunst.

Die erste Etappe der Erneuerung der Hermitage beschränkte sich vorwiegend auf die Restaurationsräumlichkeiten und die Gartenanlagen. Aber dieser Um- und Erweiterungsbau ist so konzipiert, dass in einer zweiten Etappe der Ausbau zum modernen Strandhotel jederzeit organisch fortgeführt werden kann. Das bereits Verwirklichte zeigt einen Form- und Gestaltungswillen, der erkennen lässt, dass es dem Bauherrn, Herrn Direktor Fritz Kopp, und dem Architekten, Herrn Hugo Breitschmid, darauf an-

kam, sowohl den ästhetischen Bedürfnissen der Gäste als auch ihrer Bequemlichkeit und ihrem Behagen in optimaler Weise Rechnung zu tragen. Dazu gehört auch eine gepflegte Betriebsführung, und für eine solche ist in jeder Hinsicht Gewähr geboten, wurde doch die Hermitage von Herrn Arthur Pfenniger, dem jüngsten der drei Brüder Pfenniger, die seit Jahren das Bahnhofbuffet Luzern in ganz hervorragender Weise führen, übernommen. Ihm steht als ebenfalls erfahrener Fachmann für die Betriebsleitung im engeren Sinn Herr Direktor Gaudis zur Seite. So sind an einem der schönsten Punkte Luzern mit einer gerade zu bezaubernden Aussicht auf See Stadt und Berge alle Bedingungen vereinigt, um die Hermitage zu einem beliebten Ausflugsziel nicht nur der Luzerner, sondern auch der in- und ausländischen Gäste werden zu lassen, eine Attraktion für alle Besucher Luzerns und damit ein neues Aktivium für die berühmte Fremdenmetropole der Schweiz.

Auch nach dem geplanten Vollausbau wird das Schwergewicht der Hermitage nicht auf dem Hotelbetrieb liegen, obschon eine Beherbergungskapazität von ca. 70 Betten - heute stehen etwa 20 Hotelbetten zur Verfügung - vorgesehen ist, sondern auf dem Restaurationsbetrieb. So ist denn in den verschiedenen Restaurationsräumlichkeiten des Hauses allein

## Mehr Rendite durch Kaffee!

**Noch einen Vorteil mehr!**

Ja, die Marke «Egro» für Kaffeemaschinen bietet jetzt noch einen weiteren Vorteil mehr: Die Kolben-Express-Garnitur für Liebhaber des Crema di Café, kombiniert mit der Egro-Supra III oder separat zum Anschluss an eine Egro-Boiler-Maschine.

HERSTELLER UND FABRIKSERVICE  
**EGLOFF & CO. AG. NIEDER-ROHRDORF**

Verkauf durch:

- Sanitas AG., Basel Kannenfeldstr. 22, 061/24 78 20
- Christen & Co. AG., Bern Marktgasse 28, 031/2 56 11
- Grüter-Suter AG., Luzern Hirschmattstr. 9, 041/3 11 25
- Autometro AG., Zürich Rämistrasse 14, 051/24 47 66
- Autometro AG., Genf Rue Bonivard 8, 022/2 85 44

**Guter Kaffee... das Prestige für Ihr Haus**

In den Augen Ihrer Gäste ist der Kaffee so wichtig wie das Essen. Gaststätten mit gutem Kaffee weisen meist eine hohe Frequenz auf. Sie erzielen mit Kaffee respektable Umsätze und einen beachtenswerten Verdienst. In diesem Zusammenhang bietet Ihnen der Melitta-Tassenfilter besondere Vorteile:

*Der Service geht schnell. Praktisch so einfach wie beim Tee können Sie vor jedem Gast jede Tasse Kaffee einzeln frisch zubereiten.*

*Der Kaffee wird aromatischer, und erst noch bis zum letzten Schluck satzfrei, weil der Filter jedes Staubchen Kaffeepulver zurückhält, nur die Aromaträger aktiviert und die Bitterstoffe nicht zur Wirkung gelangen lässt.*

*Sie machen sich unabhängiger, weil Sie zu jeder Zeit, für frühe und späte Gäste und in der toten Saison, wo sich die Inbetriebnahme der großen Maschine nicht lohnt, Kaffee immer frisch zubereitet servieren können.*

*Sie verdienen mehr, denn es spricht sich rasch herum, wo ein extraguter Kaffee serviert und speziell wo er einzeln frisch zubereitet wird.*

Auskünfte über Möglichkeiten zur Kaffee-Verbesserung und Kaffee-Umsatzsteigerung jederzeit durch die  
Melitta AG., Zürich 1/24  
Telefon 051/34 47 77

*Melitta*  
- reißfest und fasserfrei,  
- 45 Jahre Erfahrung im Veredeln des Kaffees

**Gesucht Sekretärin**  
(evtl. Anfangssekretärin)  
**Buffettochter**  
(evtl. Anfangsbuffettochter)  
Offerten erbeten an Hotel Acker, Wildhaus, St. Gallen.

**Gesucht für Juni tüchtiger, entremetskundiger Küchenchef Kaffeeköchin Saaltochter**  
(Alleinkoch)  
Offerten und Zeugniskopien unter Chiffre F U 2495 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**An der Kantonalen Strafanstalt Lenzburg ist die Stelle der Köchin**  
neu zu besetzen. Jüngere und selbständige Bewerberinnen werden bevorzugt. Die reglementarische Besoldung beträgt Fr. 6000.- bis 6500 Fr., zuzüglich Feuerungszulage von 10% für Ledige. Der Beitritt zur staatlichen Pensionskasse ist obligatorisch. Über die Dienstverhältnisse gibt die Anstaltsdirektion Auskunft. Anmeldefrist bis 10. Mai 1954. Direktion der Kantonalen Strafanstalt Lenzburg.

**Kein anderer Tomaten-Ketchup ist so gut wie HEINZ**

**Von HEINZ auch die feine Worcester Sauce**

*Unerreichte Qualitäts-Produkte*

Vertrieb für die Schweiz  
JEAN HAECKY IMPORTATION S.A. BASEL

**Gesucht junger Koch als Commis de cuisine**  
Offerten an Hotel Speer, Rapperswil, Tel. (085) 21720.

**GRAND SANATORIUM A LEYSIN**  
cherche  
**CHEF DE CUISINE**  
Place à l'année, Faire offres avec copies de certificats ou curriculum-vitae, photo et prétentions de salaire sous chiffre S L 2483 à l'Hotel-Revue Bâle 2.

**Vertrauensposten**  
Gutes Hotel und Restaurant auf dem Platz Biel sucht zu sofortigem Eintritt in Jahresstelle tüchtiges und seriöses  
**Fräulein**  
nicht unter 28 Jahren, deutsch und französisch sprechend,  
**als rechte Hand des Geranten**  
Interessentinnen, die im Hotelfach bewandert sind und über eine gute Allgemeinbildung verfügen, belieben ihre Offerte einzureichen mit Beilage der Zeugniskopien und Photo unter Chiffre V P 2453 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht jüngerer, tüchtiger Oberkellner**  
sprachkundig, für Grill-room. Ferner:  
**Chef-Gardemanger**  
**Chef-Entremetier**  
**jüngere Sekretärin**  
(Anfängerin)  
**Buffettochter**  
Offerten an Strandhotel Engelberg, Twann / Bielerssee.

**Gesucht in Jahresstelle nach Biel per 1. Mai:**  
**I. Lingère-Stopferin**  
**Patissier**  
oder  
**Commis-Patissier**  
**Hotel-Chasseur**  
Offerten unter Chiffre J N 2856 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht für Sommersaison**  
**Küchenchef und Kochcommis**  
tüchtig, entremets- und patissierkundig wenn möglich,  
**Saal-Restaurationsföchter**  
sprachkundig,  
Geil. Offerten unter Chiffre B O 2521 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Dass ein solches an einer wichtigen Durchgangsstrasse gelegenes Restaurant den Parkierungsmöglichkeiten alle Aufmerksamkeit schenkt, versteht sich von selbst.

Die Eröffnung der neuen Hermitage gestaltete sich zu einer schönen Feier, zu der vor allem die Behörden von Stadt und Kanton Luzern sowie Vertreter der Hotellerie und touristischen Organisationen geladen waren.

L'Hôtel Victoria à Lausanne est entièrement modernisé

C'est en 1909 que M. Félix Imseng, qui dirigeait déjà l'ancien hôtel Victoria à l'avenue de Rumine, construisit le nouvel hôtel du même nom à l'avenue de la Gare.

Entièrement renové de 1944 à 1947, l'hôtel à cette époque déjà jouissait du plus grand confort tout en conservant une atmosphère intime et familiale fort appréciée des touristes et hôtes distingués qui restent fidèles à ce bel établissement.

L'Hôtel Victoria, grâce à sa situation tranquille, a connu depuis plus de cinquante ans de nombreuses années de gloire. Il vient d'être entièrement transformé.

téléphone. Tous les services ont été également modernisés, permettant de répondre aux exigences des hôtels.

Mais le confort et le bon goût ne sont pas tout. La direction en a été confiée à M. et Mme P. Givel, jeunes hôteliers lausannois, auxquels nous souhaitons plein succès.

AUS DEN SEKTIONEN Bündnerischer Hotelier-Verein

Das neue Wirtschaftsgesetz des Kantons Graubünden, das in langen Beratungen aufgestellt wurde, gelangt nächsthin zur Volksabstimmung.

Über die Traktanden der bevorstehenden Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins orientierte in prägnanten Ausführungen Herr Lorenz Gredig.

AUS DER HOTELLERIE

Das Sporthotel Grischna in Davos-Platz wechselt den Besitzer

Unser Mitglied, Herr O. Senn-Bebrutt, der seit 1948 während 5 Jahren das Grand Hotel Château d'Oex als Pächter geführt hat, übernimmt am 1. Mai 1954 das Sporthotel Grischna in Davos-Platz, wel-

ches er von seinem langjährigen Besitzer, Herrn Max Gilg, käuflich erworben hat.

Direktionswechsel im Palace Hotel Davos

Am 15. Mai 1954 übernehmen Herr und Frau Walkmeister die Direktion des Palace Hotels Davos.

TOTENTAFEL

Frau Marie Perollaz-Pfund

In Lenk i.S. wurde kürzlich unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung und vieler erschienenen Gäste Frau Marie Perollaz-Pfund, 81jährig, zur letzten Ruhe geleitet.

DIVERS

Weinimporture und Übernahmeaktion

(Mitg.) Der Verband schweizerischer Weinimporture en gros hat in einer ausserordentlichen Generalversammlung von den Bedingungen Kenntnis genommen.

schen der Konsumenten keine Rechnung trägt. Der Import von kuranter Weissweinen ist seit langem vollständig unterbunden, die immer wiederkehrenden Absatzschwierigkeiten dürfen nicht dem Weinimport zur Last gelegt werden.

30 millions de francs pour les routes cantonales vaudoises

Nous avons vu récemment le problème que posait au gouvernement du canton de Valais l'entretien et la rénovation de son réseau routier.

Le Conseil d'Etat vaudois demande un crédit de 30 millions de francs pour l'amélioration des routes cantonales.

Le nombre des véhicules à moteur a doublé au cours des quatre dernières années, il était de 43 660 à fin 1953.

Le crédit spécial demandé devra financer, avant tout, les travaux d'aménagement des routes secondaires, puis la correction de certaines routes englobées dans des projets de remaniement parcellaire dont le tracé est incompatible avec la disposition des nouvelles parcelles.

Le gouvernement demande l'autorisation de prélever, en 1955 et en 1956, sur ce crédit de trente millions, une somme de dix millions de francs, dont 3 300 000 francs serviront à poursuivre les dix corrections en cours et 6 700 000 à de nouvelles corrections au nombre de 17.

Advertisement for RADIKAL Möbelpolitur. Includes image of the product bottle and text: 'Zur Reinigung und Auffrischung von polierten, moirierten u. geboizten Möbeln können Sie nichts Besseres verwenden als die allbewährte WOHNLICH'S RADIKAL Möbelpolitur.'

MUBA Rosentalpark Stand 3805 Beutler, Wiedrach Gartenmöbel, Tel. (031) 83 21 52

Kochlehrling seit einem Jahr in der Lehre, sucht zur weiteren Ausbildung im Kochberuf passende Stelle. Williger, angenehmer Charakter.

Gesucht für sofort, evtl. nach Übereinkunft Restaurations-tochter Restaurations-kellner für Terrassen-Restaurant (Jahresstellen). Offerten mit Zeugniskopien und Photo gefl. an Casino Berne

Erstklasshotel im Berner Oberland sucht per sofort, tüchtiger, initiativer, sprachenkundiger Chef de réception-Sous-directeur

Gesucht per Ende Mai für längere Sommer- und Wintersaison, tüchtige Saaltochter Kaffeeköchin Officemädchen Küchenmädchen Maschinenwäscher

Nach England! Gesucht für Erstklasshotel Nähe London

Restaurations-Tochter mit guten Referenzen, englische Sprachkenntnisse erforderlich. Offerten mit Photo und Zeugniskopien an Carlo Schiainini, Compleat Angler Hotel, Marlow, Buckinghamshire, England.

Gesucht in gutgehendes Passantenhotel nach Arosa ab Monat April 1954 tüchtige Allein-Sekretärin welche die deutsche, französische und englische Sprache in Wort u. Schrift beherrscht.

SPEISEWAGEN-DIENST Wir suchen noch einige tüchtige Kellner mit guten Sprachkenntnissen (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch).

Saucier demandé par établissement médical d'altitude. Place à l'année. Offres à Belvédère, Leysin.

Barpianisten Orchester suchen Engagements. Anfragen an LIDO-Agentur, Seestr. 2, Zürich 6/27, Tel. (091) 230213.

Gesucht Chasseur sprachenkundig und seriös. Offerten mit Lohnansprüchen, Referenzen und Zeugniskopien an Direktion Kursaal-Casino, Luzern.

GINGER-CAKE für Kenner! pikant haltbar preiswert ... ein besonders würziger, echt englischer Früchte-Cake, der Ihren Gästen munden wird!

Hotelfachmann gesetzten Alters, mit langjähriger Erfahrung sprachengewandt, mit fachtüchtiger Frau, sucht neuen Wirkungskreis In Frage kommt Posten als Direktor oder Verwalter

UTO-Kühlanlagen in modernster Ausführung Vollkommen in der Automatik - wirtschaftlich im Betrieb Kombiniert für den Anschluss von: Kühlräumen, Kühlschränken, Buffets, Glace- oder Freezer-Anlagen, Vitrinen UTO-Kühlmaschinen 1/2 Zürich Eggbühlstrasse 15 Telephone (051) 4657 88







Gross-Hotelunternehmen im Wallis sucht für Sommersaison 1954:

Sekretär-Journalführer erfahrenen ersten Kellermeister Gouvernante für Zentral-Economat Küchengouvernante Saucier Verkäuferin (Anfängerin) für Bazar Office- u. Küchenmädchen

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo sind zu richten unter Chiffre D R 2824 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Grosses Berghotel im Wallis sucht auf Anfang Juni, evtl. 15. Mai, für Sommersaison

Sekretärin-Journalführerin

tüchtige, auch für Kasse und Korrespondenz. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre B W 2144 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht per sofort in gutbezahlte Jahresstelle junger

KOCH

neben Chef Hotel Greub, Basel.

Gesucht in Erstklasshotel in Arosa

Bureaufräulein

Eintritt nach Übereinkunft. Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre B F 2487 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht für Grossrestaurant Kornhauskeller, Bern, mit Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft:

Restaurationsstochter Verlangt wird Beherrschung des à-la-carte-Services, sprachkundig und gut präsentierend. Sehr gut bezahlte Jahresstelle. Buffettochter für Spisabuffet, wenn möglich mit absolvierter Buffellehrzeit.

Bewerberinnen, die diesen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Bildofferte mit Zeugnisabschriften senden an die Direktion des Restaurants Kornhauskeller, Bern.

Gesucht per sofort:

Alleinportier Deutsch und Französisch, Jahresstelle Serviertochter Deutsch und Französisch, Jahresstelle Hausbursche Jahresstelle Für die Sommersaison auf den 15. Juni werden gesucht: Chef de rang sprachkundig Commis de rang Buffetdame und Economat-gouvernante, Patissier Küchenbursche, Casserolier Commis de cuisine Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild an Hotel «Berghaus», Rigi-Staffel (Schwyz).

GRIMSEL-HOTEL sucht für Sommersaison

Sekretär(in) Büro-Praktikant(in) Commis de cuisine Aide de cuisine Buffettochter Zimmermädchen

Gefl. Offerten an Rudolf Gesteli, Dir., Piazza Cio-caro 10, Lugano.

Wir suchen per Ende April 2 tüchtige, gut präsentierende und sprachkundige

Restaurationsstochter für unsere Locanda Ticinese, sowie Buffellehrtochter

Zeugnisabschriften mit Photo an Direktion Carlton-Elite-Hotel, Zürich.

PARK-HOTEL PONTRESINA sucht für die Sommersaison:

Chef-Saucier Chef-Entremetier

Zuschriften gefl. an die Direktion.

Chef de rang, gutes Service, gute englische und etwas französische Sprachkenntnisse, sucht Posten als Chef, evtl. als Demi-Chef zur Saison in der Schweiz. Eintritt spätestens Ende Mai oder Anfang Juni. Offerten unter Chiffre D R 2870 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht in Jahresstelle nach Basel

Aide de cuisine oder Commis de cuisine

(auch älterer). Eintritt anfangs Mai. Offerten mit Gehaltsansprüchen an H. Schaefer-Rudolf, Restaurant Baslerhof, Basel.

HOTEL WALDHAUS, VULPERA sucht für lange Sommersaison:

Journalführer Wäscherei-Gouvernante Chef d'étage Commis de rang I. Chasseur

Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo und Lohnansprüchen beliebe man an die Direktion Waldhaus Vulpera zu richten.

Gesucht nach Lugano bestausgewiesener

Chauffeur-Kondukteur für Hotel-Omnibus, sprachkundig, wenn möglich Automechaniker. Dasselbst tüchtige Etagen- und Officegouvernante

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo sind zu richten unter Chiffre L O 2839 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht in Jahresstelle nach Übereinkunft

Aide de cuisine für den Saucierposten Serviertochter service- und sprachkundig

Offerten an Hotel Aarauherhof, Aarau.

Wir suchen für die Sommersaison

Entremetier Commis de cuisine Saaltöchter, Barmaid Etagenportier Conducteur Journalführer(in)

Offerten an Hotel Beau-Site, Zermatt.

Gesucht in Jahresstelle

Commis de cuisine Buffettochter Serviertochter Portier-Hausbursche

Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind erbeten an Direktion Hotel Hechi, St. Gallen.

Gesucht nach Genf von erstrangigem Hotel in Jahresstelle erfahrene

Direktions-Sekretärin

mit Sprachen- und Berufskennnissen (Kassa Buchhaltung, Korrespondenz), Vertrauensposten. Eintritt 1. Juni oder nach Übereinkunft. Offerten unt. Chiffre V P 2830 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht nach Saas-Fee für die Sommersaison, erstklassiger

Küchenchef Patissier

Offerten sind zu richten an Fam. Gustav Supersaxo, Hotel du Glacier, Saas-Fee.

Gesucht Buffetdame

Anfangs-Buffettochter Eintritt baldmöglichst.

Offerten an H. Vock, Buffet de la Gare C.F.F., Neuchâtel.

Wir suchen für Aushilfe während Militärdienst vom 17. Mai für 3 Wochen:

Conducteur-Chauffeur ferner für die Saison mit Eintritt 17. Mai: Saaltöchter Unterportier Officemädchen Küchenmädchen

Eintritt evtl. auch früher. Offerten an Vitznauerhof, Vitznau.

Italiener 29jährig, willig und sauber sucht baldmöglichst

Stelle in Office

usw. Pass vorhanden. Gino Filosa, Carola b. Neapel, Via G. Luga 104.

Gut präsentierende

BAR-MAID

4 Sprachen, seit einiger Zeit nur aushilfsweise tätig, sucht Sommersaisonstelle in kleinerer nette Bar. Offerten unter Chiffre G B 2877 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Jeune homme, 23 ans, cherche place comme

chasseur ou chasseur-téléphoniste

dans grand hôtel, parle français, allemand, italien et un peu anglais, certifiés à disposition, et si possible une place pour jeune fille, 22 ans, comme

serveuse ou femme de chambre

Libre 1er mai. Ecrite sous chiffre C S 2875 à l'Hotel-Revue, Bâle 2.

Couple

avenant et sympathique, de toute moralité, mari 54 ans, comptabilité, économe, restauration, réception; femme 38 ans, chambres, table, cuisine, réception, ayant fonctionné comme tel, cherche

gérance

hôtel (Suisse romande) saison ou à l'année. Faire offres sous chiffres OFA 10178 L. A Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

Gesucht zu sofortigem Eintritt in Erstklasshotel am Genfersee (200 Betten):

I. Oberkellner bestens ausgewiesen Commis de salle Buffettochter für Brasserie Serviertochter für Brasserie, gut präsentierend, sprachkundig Officebursche-Kaffeekoch Argentier Etagenportier auf 1. Juni.

Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften richte man unter Chiffre D R 2846 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht in Jahresstelle

Chef de réception

(Herr oder Fräulein)

mit umfassenden Fach- und Sprachkenntnissen, gut präsentierend, Alter nicht unter 28 Jahren. Handgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Jos. P. Genelin, Hotel Bristol, Bern.

Gesucht in Berghotel (Berner Oberland) für die Sommersaison:

I. Saaltöchter sprachkundig Restaurationsstochter sprachkundig Casserolier-Hausbursche

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Fam. Jessi, Hotel Steingletscher, Sustenpass (Berner Oberland), Meiringen, Tel. (036) 81627.

Gesucht für lange Sommersaison:

Saaltöchter Anfangssaaltöchter Etagenportier Aide de cuisine Entremetier Patissier Officemädchen Küchenmädchen Lingeriemädchen

Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo erbeten an Park-Hotel Schöneck in Grindelwald, Tel. (036) 32262.

Serviertochter

deutsch und französisch sprechend. — Eintritt sofort. Hotel Glockenhof, Olten.

18jährige Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als

Saal-Praktikantin

auf 1. Mai oder nach Übereinkunft. — Offerten unter Chiffre S P 2873 an die Hotel-Revue, Basel 2.

MITGLIEDER!

Berücksichtigt bei Euern Einkäufen stets die Inserenten der Hotel-Revue.

Sporthotel Central, Davos sucht in Jahresstellen mit baldmöglichstem Eintritt:

Koch-Restaurateur Buffetdame Gouvernante Etagenportier Küchenmädchen Barmaid per 1. Juli

Eilofferten mit Zeugnisabschriften, Photo etc. an die Direktion.

Park-Hotel, Vitznau sucht für Sommersaison

Zimmermädchen

Eintritt: Anfangs oder Mitte Mai. Offerten erbeten an die Direktion.

Gesucht für Sommersaison (Juni bis September):

Sekretärin für Journal, Kassa, Réception. Serviertochter für Bündnersübli, auf 1. Mai, Jahresstelle Saaltöchter Zimmermädchen Küchenmädchen für Sommer- und Wintersaison

Offerten an Hotel Belvédère, Arosa.

Gesucht

Sekretär Mithilfe in Réception, Kontrollarbeiten und Korrespondenz. Lingeriemädchen Saaltöchter Etagenportier

Eintritt baldmöglichst. Jahresstellen. Offerten an Direktion Hotel Verenhof, Baden.

Gesucht zu sofortigem Eintritt, jüngere, versierte

Barmaid

in neue, moderne Bar (mit Pianist). Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild an Sternen, Schaffhausen, Tel. (083) 84883.

L'Hôtel Montesano, Villars s.Ollon cherche pour la saison d'été:

chef de cuisine pâtissier portier garçon de maison fille d'office garçons de salle ou filles de salle femmes de chambres laveuse

Wir suchen für die Sommersaison:

Saucier (Eintritt Anfang Juni) Commis de rang (Eintritt 19. Mai und Mitte Juni) Gefl. Offerten an Hotel Spiezherhof, Spiez, Tel. (033) 7 61 12.

REVUE-INSERATE haben immer Erfolg!

Advertisement for Frigidaire featuring a large graphic of a refrigerator and text: 'KÜHLANLAGEN FÜR DAS GAST- UND HOTELGEWERBE', 'FABRIKAT DER GENERAL MOTORS', 'SEIT 30 JAHREN', 'Vertretungen in Basel, Bellinzona, Bern, Colombier/Ne, Genève, Kesswil, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Sion und Zürich. (siehe Telefon-Verzeichnis unter FRIGIDAIRE)'

**Bar-Personal!**  
INTERNATIONAL MIXING-SCHOOL, MIX-KURSE für Hotel-, Restaurant-, Bar-Angestellte und Private. — Garantiert individuell mit theoretischer und praktischer Ausbildung durch international ausgebildeten Barkeeper.  
L. Spinelli — Mixing-School — Beckenhofstr. 10, Zürich 6  
Telephon 887765. — Zweigstelle Basel: Zürcherstr. 19, Tel. 220370.

**Grand restaurant sur place Lausanne**  
cherche pour les mai  
**chef saucier**  
**chef gardemanger**  
**chef tournant**  
Places à l'année. — Faïres offres sous chiffre G R 2559 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

HOTEL *Bernerhof* sucht  
INTERLAKEN für Sommersaison  
**Sekretärin**  
**oder Sekretär**  
selbständig und vielseitig. — Offerten erbeten an die Direktion.

**Gesucht**  
per sofort tüchtiges  
**I. Zimmermädchen**  
Guter Verdienst. Offerten erbeten an C. L. Bolvin, Hotel des Trois Sapins, Interlaken.

**Gesucht**  
zum sofortigen Eintritt flinker, versierter  
**Entremetier**  
Saisonstelle bis 15. Oktober. Offerten an K. Orat, Restaurant Waid, Obere Waidstr. 146, Zürich 10/37

**GESUCHT**  
**junge Köchin oder junger Koch**  
Eintritt 1. Juli oder nach Übereinkunft, sowie ein **Küchenmädchen**  
evtl. zur weiteren Ausbildung. Guter Lohn und geregelte Freizeit. Offerten mit Zeugniskopien an die Verwaltung der Zürcher Heilstätte, Davos-Clavadel.

**Gesucht**  
in Tea-Room  
**Hilfsköchin**  
**Serviertochter**  
**Officemädchen**  
Eintritt nach Übereinkunft. Telephon (053) 85727. ABC, Schaffhausen.

**Gesucht**  
für das neue Restaurationschiff « Jungfrau » auf dem Thunersee  
**I. Buffetdame**  
sowie diverse  
**Restaurationskellner**  
Nur gut ausgewiesene und sprachkundige Personal kann berücksichtigt werden. Offerten mit Bild, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Hotel Freienhof, Thun.

**Gesucht**  
in erstklassige Dancing-Bar junge, freundliche Tochter als  
**Barmaid-Anfängerin**  
Gelegenheit, das Mixen gründlich zu erlernen. Offerten mit Bild sind zu richten unter Chiffre E D 2532 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Erstklassiges Speiserestaurant sucht in gut-bezahlte Saison- oder Jahresstelle zu grosser Küchenbrigade  
**SAUCIER**  
Nur Bewerber mit lückenlosen Ausweisen, die die feine franz. Küche à fond kennen, spektiv arbeiten und sparsam im Verbrauch sind, wollen sich melden mit Zeugnissen und Angabe der Lohnansprüche. Restaurant Schwanen, Luzern.

**Gesucht**  
per sofort in soignierten à-la-carte-Betrieb junger, fachtüchtiger  
**KOCH**  
Gutbezahlte Jahresstelle. Offerten an Gasthof Rössli, Würenlos.

**Gesucht**  
per 1. Mai einige  
**Restaurationstöchter**  
**Buffetdame**  
**Kioskverkäuferin**  
Offerten mit Photo und Zeugnisausschnitten an Bahnhofbuffet SBB, Basel. Chs. Müller-Soutter.

**Gesucht**  
junger, sprachkundiger  
**Ponier-Conducteur**  
sowie  
**Gouvernante-Buffetdame**  
Geft. Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre P G 2541 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
**I. Aide de cuisine**  
Eintritt 1. Mai. Offerten an Restaurant du Théâtre, Neuenburg.

**Gesucht**  
per 15. Mai  
**Serviertochter**  
Gut präsentierende, fachgewandte Töchter wollen sich melden an Hotel Burgundschalle, Grenchen.

**Wir suchen**  
zum baldigen Eintritt tüchtige und versierte  
**Etagengouvernante**  
Ausführende Offerten mit Zeugniskopien und Photo sind zu richten an die Direktion Carlton Elite Hotel, Zürich.

**Gesucht**  
per 1. Mai evtl. später:  
**Restaurationstöchter**  
**Commis de cuisine**  
Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an Restaurant Mövenpick, Luzern.

**Gesucht**  
für Sommersaison, Juni bis September, sprachkundige  
**Sekretärin**  
für Korrespondenz und allgemeine Bureauarbeiten sowie Buffetdienst. Offerten mit Bild und Zeugniskopien an Sporthotel Maloja, Engadin.

**Gesucht**  
für Sommersaison 1954 in grösseren alkoholfreien Verpflegungsbetrieb im Berner Oberland:  
**2 gutausgewiesene Köche**  
**Buffetdame-Gouvernante**  
**Saaltochter oder -diener**  
**2 Hausburschen**  
**2 Casseroliers**  
**2 Küchenburschen**  
**Officebursche** an Abwaschmaschine  
**2 Officetöchter**  
Alle Stellen mit bester Entlohnung. Offerten mit Unterlagen und Saläransprüchen unter Chiffre A R 2541 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht** in Jahresgeschäft  
**Sekretärin-Journalführerin**  
evtl. Anfängerin mit Vorkenntnissen. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Offerten mit Gehaltsansprüchen an Posthotel Rössli, Gstaad.

**Gesucht**  
**Chef-Alleinkoch**  
versierter Restaurateur, nur 1. Kraft, ferner  
**Patissier**  
jüngerer. Eintritt baldmöglichst. Offerten an Hotel Müller in Ascona.

**Gesucht**  
per sofort in gepflegten Restaurationsbetrieb  
**Aide de cuisine**  
evtl. Köchin neben Chef  
Gut bezahlte Jahresstelle. Offerten erbeten an Restaurant « Hofwiesen », Zürich 6/57, Hofwiesenstrasse 265.

**Gesucht**  
für Stranbad-Restaurant am Zürichsee junger, tüchtiger  
**Alleinkoch**  
Saison vom 15. Mai bis ca. 20. September. Offerten an Restaurant Bahnhof, Kusanacht (Zürich).

**Gesucht**  
für sofort, evtl. nach Übereinkunft  
**Lingerie-Gouvernante**  
und  
**Lingère-Stopferin**  
in Jahresstellen. Offerten mit Zeugniskopien, Photo, Alter und Angabe der Lohnansprüche gefl. an  
**Casino Berne**

**Gesucht**  
per sofort  
**2 Serviertöchter**  
**Buffettochter**  
**Perronier**  
Offerten mit Photo und Zeugniskopien zu richten an H. Cobelli, Bahnhofbuffet Kandersteg.

**Jeune fille**  
possédant diplôme commercial, ayant une connaissance approfondie des langues française et allemande, ainsi que quelques notions d'anglais, cherche place comme  
**secrétaire d'hôtel**  
(débutante) pour la saison d'été. Entrée 1er juillet. Faire offres avec conditions sous chiffre P 5227 S Publications, Sion.

**Gesucht**  
**Commis de cuisine**  
**oder Aide-Köchin**  
**Buffettochter-Buffetdame**  
in Jahresstelle. Geregelter Arbeits- und Freizeit. Offerten mit Zeugniskopien an Bahnhofbuffet, Solothurn-IB, Postfach 899.

**Gesucht**  
**Commis de cuisine**  
**oder Aide-Köchin**  
**Buffettochter-Buffetdame**  
in Jahresstelle. Geregelter Arbeits- und Freizeit. Offerten mit Zeugniskopien an Bahnhofbuffet, Solothurn-IB, Postfach 899.

**Gesucht**  
per sofort in Sommersaison (April bis Ende Oktober):  
**Koch**  
**Kaffee-Personalköchin**  
Anmeldungen mit Zeugnisausschnitten und Lohnansprüchen an die Kuranstalt Mammern (Thurg.).

**Erstklasshotel im Tessin**  
sucht zu baldmöglichstem Eintritt:  
sprachkundiger  
**Journalführer-Caissier**  
ferner ein sprachkundiger  
**Nachtportier**  
Bewerbungen mit Referenzen und Photo an Park-Hotel, Locarno.

**Wir suchen**  
zum baldigen Eintritt tüchtigen  
**Chef de garde**  
sowie einen  
**Commis-Patissier**  
Offerten mit Zeugniskopien und Photo sind zu richten an Carlton-Elite-Hotel, Zürich.

Commerce de comestibles, ville de Suisse romande, cherche jeune cuisinier en qualité de  
**vendeur-traiteur**  
français-allemand, situation d'avenir. Entrée à convenir. Faire offre avec prétentions de salaire, sous chiffres V T 2578 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

**Gesucht**  
für sofort oder nach Übereinkunft:  
**Saucier**  
erste Kraft  
**Commis de cuisine**  
**Serviertochter**  
**Chef de rang**  
Jahresstellen.  
Offerten an Gebr. Früh, Restaurant Kunsthalle, Basel.

Par suite de démission du titulaire, le poste  
**d'administrateur**  
de l'Hôpital cantonal de Fribourg est mis au concours.  
Conditions: Formation générale supérieure ou universitaire. Français-allemand. Pratique des problèmes d'organisation et de coordination. Poste pouvant convenir à personne possédant très bonne formation commerciale ou hôtelière. Conditions d'engagement conformes au statut des fonctionnaires de l'Etat de Fribourg. 2ème classe des traitements. Age minimum 30 ans. Entrée en fonction: 1er janvier 1955, ou date à convenir. Le cahier des charges est à disposition des intéressés, qui peuvent en prendre connaissance à l'adresse ci-dessous. Faire offres manuscrites avec photographie, curriculum vitae, certificats et références à la Direction de la Police et de la Santé publique à Fribourg, jusqu'au 15 mai 1954 au plus tard. A qualifications égales, préférence sera donnée à Fribourgeois ou confédéré domicilié dans le canton.

**Gesucht**  
für die Sommersaison 1954 ab 1. Mai oder nach Übereinkunft nur gutqualifizierter, sprachkundiger  
**Restaurationskellner**  
für unser Bier- und Speise-Restaurant am Böhlenweg. Sehr guter Verdienst. Nur schriftliche Offerten mit Zeugnisausschnitten an Frau W. Bühler, Hotel Hirschen, Interlaken.

**Gesucht**  
nach Zermatt, mit Eintritt Mitte Mai:  
**Sekretärin-Journalführerin**  
**Office-Gouvernante**  
Offerten mit Photo und Zeugniskopien an Direktor Stöfer, Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt.

**LIPS.**  
**Küchenmaschinen**  
J. LIPS, Maschinenfabrik, URDORF/ZH

Hôtel-Restaurant, Alpes vaudoises, cherche pour de suite ou convenir  
**chef de partie**  
première force sobre, économique, bon restaurateur evt. place de chef pour saison  
**garçon de cuisine-casserolier**  
de suite.  
Très bon gage, place à l'année. Faire offres de suite (express) sous chiffre A V 2587 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

**Gesucht**  
für lange Saison im Tessin:  
**Küchenchef**  
(Alleinkoch), Eintritt nach Übereinkunft,  
**Saal-Hallen-Bartochter**  
**Saalpraktikantin**  
**Zimmermädchen**  
Guter Verdienst und gute Behandlung zugesichert. Offerten mit Bild und Zeugniskopien unter Chiffre S B 2584 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Routineisierte Sekretärin, 27 Jahre alt, ohne Praxis im Gastgewerbe, jedoch mit Hotelfachschulbildung, sucht Wirkungskreis als  
**Bureau- oder Hotelpraktikantin**  
Bezugsort Zürich und Umgebung, Tessin oder Westschweiz, Mittel- oder Kleinbetrieb. Eintritt 1. Mai 1954. Offerten unter Chiffre E A 2576 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht für Grosshotel in USA.**  
tüchtiger, bestausgewiesener  
**Küchenchef**  
mit Erfahrung in Grossbetrieben. Offerten mit Zeugniskopien, Photo, curriculum vitae und Referenzen unter Chiffre G U 2588 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Hotel Sonnenhalde, Wiesen (Gr.)**  
sucht für die Sommersaison auf etwa 15. Juni  
**Köchin**  
Interessanter, selbständiger Posten. Offerten mit Lohnansprüchen an Fam. Bernet.

**Schwache Nerven brauchen**  
Stärkung und Belebung. Die KUR FORTUS gegen Funktionsstörungen, Gefühlskälte, Nerven- und Sexualschwäche. Fortus regt das Temperament an. Fortus-KUR für die Nerven Fr. 25.— Mittelbr. Fr. 10.40.— Proben 5.20 und 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogerien, wo nicht Fortus-Versand, Postfach Zürich 1, Telephon (051) 275067.

# Epochemachende NEUHEIT im Gastgewerbe .....

## Trockenwürze in Streudosen!

Jetzt ist sie da ...  
die praktische  
Aromat-Streudose  
von KNORR,  
auf vielseitigen  
Wunsch  
von Restaurateuren  
speziell für die  
Bedürfnisse des  
Gastgewerbes  
geschaffen.



### 5 wesentliche Vorteile:



1. zerbrechlichen Glas-Utensilien nur noch ein praktisches Dösli; denn Knorr-Aromat ist ein Allround-Mittel, es macht die Speisen zugleich kräftig - rassig - würzig!
2. Kein lästiges Vertropfen mehr! Keine Flecken auf dem Tischtuch! Keine verschmierten Hände der Gäste!
3. Die Knorr-Aromat-Streudose ist hygienischer, weil immer verschlossen, keine Fliegenansammlungen mehr!
4. Vielseitigere Verwendung als Würze und damit größerer Dienst am Kunden!
5. Einfacher im Nachfüllen!

Preis der Streudose Fr. 1.50  
Kilodose zum Nachfüllen Fr. 8.50

Die Aromat-Streudose auf dem Tisch dokumentiert die fortschrittliche Gaststätte.

Bei jedem Bezug von Aromat ist auf Wunsch eine entsprechende Anzahl leerer Streudosen erhältlich.

Zusammensetzung von Aromat: Aus Hefe-Extrakt, Glutaminat, Pflanzenfett, Gemüse und Kochsalz.

**Hotel-Sekretärkurse**  
Spezialausbildung in allen für den modernen Hotel- u. Restaurantbetrieb notwendigen kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Fächern einschl. Fremdsprachen, Sonderlehrgänge für den Réception- und Dolmetscherdienst, individueller Unterricht, Rasche und gründliche Ausbildung, Diplome, Stellenvermittlung, jeden Monat Neuaufnahmen, Auskraft und Prospekte durch  
GADEMANN'S FACHSCHULE, ZÜRICH, Gessnerallee 32

Zur gefälligen Notiznahme!  
**Insertions-Aufträge**  
beliebe man bitte an die Hotel-Revue, nicht an die Redaktion oder die Stellenvermittlung zu adressieren.

CHAMPAGNE  
**J. Bollinger, Ap-Champagne**  
Agents et dépositaires pour la Suisse  
RENAUD S.A., BÄLE

**Gesucht**  
für mittleres, gutgehendes Hotel im Engadin und für lange Saison:  
**Küchenchef-  
Alleinkoch  
Zimmermädchen  
Saaltöchter**  
(auch Anfängerin)  
Gell. Offerten unter Chiffre H E 8963 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**BOUCHONS Schlittler**  
Capsules pour bouteilles  
Machines de cave  
E. & H. Schlittler Frères  
Nestlé-Gl.  
Téléphone (058) 44150

Lerne  
**Englisch**  
in London

an den London Schools of English, 20/21, Princes Street, Hanover Square, London W.1. Spezialkurse für jeden Zweck das ganze Jahr. Für Unterkunft kann gesorgt werden.

Fortwährend abzugeben  
**Poulets**

800 bis 600 g, comestible-fortis, zu Fr. 6.50 per kg. Geflügelarm z. Hang, Bemishofen (SH), Tel. (054) 86283.

Zu verkaufen  
neue, solide

**Stühle**  
schon ab Fr. 17.20.  
O. Locher, Baumgarten, Thun

**35 Recettes d'excellents Entremets**

offertes au prix sensationnel de 15 francs par chef pâtissier de 1ère classe. Envoi contre remboursement W. Frei-Liengme, Rainweg 19, Brigg près Bienne.

Jeune secrétaire cherche place comme

**aide-réception-téléphoniste**

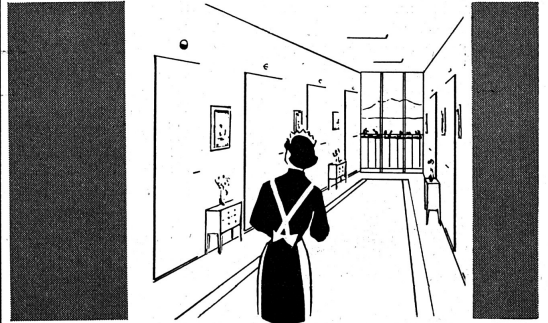
(évent. correspondant) sur place Genève ou environs. Offres sous chiffre C 35489 Lz à Publicitas Lucerne.

**Mittelgrosses Hotel im Engadin**  
sucht für kommende Sommer-saison:

- Chauffeur-Kondukteur
- Etagenportier
- Zimmermädchen
- Obersaaltöchter
- Saaltöchter
- Alleinkoch, Chasseur
- Bartöchter

Offerten erbeten unter Chiffre M H 2938 an die Hotel-Revue, Basel 2.

## Service - Lichtruf



Kleine und grosse Häuser ziehen Vorteil aus dem Lichtruf. Kein Geschell stört den Gast, aber der Service läuft rascher, denn das Personal sieht sofort von wo gerufen wird. Seit 30 Jahren baut Autophon Lichtrufanlagen im In- und Ausland. Sie zeichnen sich aus durch grosse Betriebssicherheit und gefällige Formen. Unsere Fachleute beraten Sie gerne.

HOSPES Halle 2a Stand 2108

**AUTOPHON**  
Fabrik in Solothurn  
Zürich, Claridenstr. 19 Tel. 051/274455  
Basel, Peter-Merian-Str. 54 Tel. 061/348585  
Bern, Monbijoustr. 6 Tel. 031/ 26166



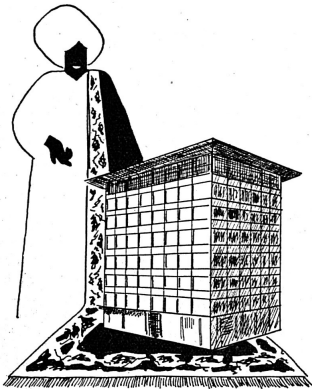
**Formschöne und gediegene Polstermöbel und Matratzen**  
für Hotels und Restaurants  
Unsere Vertreter werden Sie gerne beraten. Bezugsquelle durch  
**EMIL GROLLMUND-MAERKI, GmbH., USTER (Zch.)**  
Polstermöbel- und Matratzenfabrik

**NELKEN**  
per Stück 30 Cts., 50 Stück Fr. 12.50  
Extra-Nelken, violett und gelb, sowie Supremo rot, per Stück 60 Cts. und 50 Stück Fr. 25.-.  
**Kummer, Blumenhalle, Baden**  
Telephon (056) 2 78 71

Wegen Todesfall einzigartige Gelegenheit für Hotel  
**Packard**  
9-Plätzer, einmalige Ausführung, mit allem Komfort und voller Garantie. Sehr interessanter Preis. Anfragen unter Chiffre OFA 20868 A an Orell Fussli-Annoncen AG., Basel.

Wir erstellen für den modernen anspruchsvollen Hotelbetrieb:  
**Für Küche und Office:** Schränke mit individueller Inneneinrichtung in festester od. transportabler Ausführung, Kühl- und Tiefkühlräume für Fleisch, Gemüse etc.  
**Für Restaurant oder Bar:** Buffets- und Vitriin-Kühlungen, Glaceanlagen, Konservatoren, Tiefkühlfächer etc.  
**Für den Keller:** Kühlräume für Wein, Bier und Mineralwasser.  
Tausende von Anlagen zeugen von unserer Leistungsfähigkeit.  
Profittieren auch Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung.  
**SCHECO-Kühl- und -Freezeranlage**  
in der Wirtfachschnle Belvoirpark, Zürich

**Individuelle Beratung**  
Fachmännische Ausführung  
Prompter und vorteilhafter Service  
Spezial-Abteilungen für Isolationen und Getränke-Armaturen  
Firma gegründet 1865  
**A. SCHELLENBAUM + CO., WINTERTHUR**



**Ob Neubau oder Umbau,  
Schuster-Teppiche sind immer  
vertreten!**

**Schuster**

das Spezialhaus für Hotel-Bedarf

Bitte wenden Sie sich für unverbindl. Beratung u. Offerten an unsere Hotel-Abteilung

Schuster & Co., St. Gallen, Mulerstrasse 14  
Telephon (071) 2 15 01

Schuster & Co., Zürich I, Bahnhofstrasse 18  
Telephon (051) 23 76 08

**Sternegg**



Silberwarenfabrik Schaffhausen



Verkaufsbureau und Musterzimmer in Zürich:  
**EDUARD WIDMER, ZÜRICH 8**  
Mainaustasse 31 Telephon (051) 34 72 86  
oder im Werk Schaffhausen, Telephon (053) 5 12 91

Zu verkaufen

**Sporthotel in Davos**

50 Betten, an nur kapitalkräftigen Fachmann. —  
Anfragen an Postfach 125, Davos-Platz.

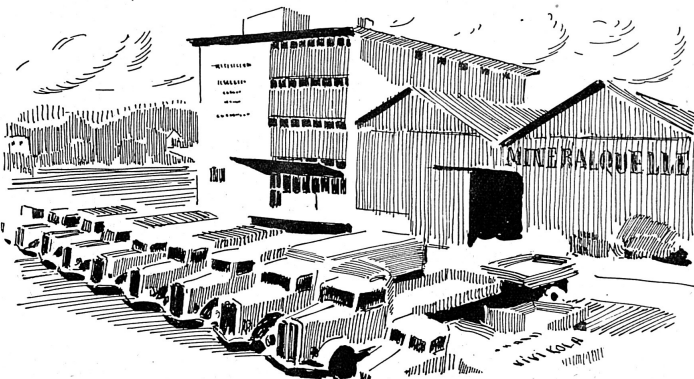
**Zweisaison-Hotel oder Pension**

40-50 Betten

zu kaufen  
oder zu pachten gesucht.

Offerten erbeten an W. Dinkel, Hotel de la Poste,  
Biel.

**EGLISAU UND DAS SCHWEIZER GASTGEWERBE**



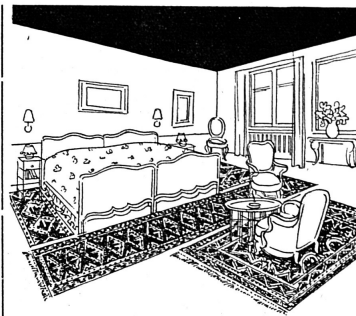
**Größere Lager — bessere Lieferungsmöglichkeiten**

Um dem kurzfristigen, aber äußerst intensiven Stoßbetrieb der Sommerwochen gewachsen zu sein, haben wir ein neues Lagerhaus errichtet. Damit sind wir im Sommer jederzeit in der Lage, auch kurzfristige Bestellungen auszuführen.

Qualität der Produkte, termingerechte Lieferung, der Mineralwassergehalt und zeitgemäße Werbung gewährleisten dem Schweizer Gastgewerbe eine kontinuierliche Umsatzbewegung und bilden die Ursache für eine über dreißigjährige erprobte Zusammenarbeit

**AG MINERALQUELLE EGLISAU**

**VIVI-KOLA HENNIEZ LITHINÉE**  
**Orangina EGLISANA ROX GRAPE-FRUIT**



**Geelhaar-Bern  
interessant  
auch für Schlafzimmer**

Suchen Sie eine Vorlage, eine Bettumrandung, einen Spannteppich oder einen Perser, rufen Sie Geelhaar!

Unsere Mitarbeiter von der Hotel-Abteilung werden Sie ganz unverbindlich beraten und Ihnen bemusterte Offerte unterbreiten. Auch Sie werden dann sagen: «Geelhaar ist heute noch so vorteilhaft wie vor 50 Jahren!» Machen Sie die Probe!

Seit 50 Jahren Hotellieferant!



W. Geelhaar AG., Thunstr. 7 (Helvetiapl.)  
Gegründet 1869 Telephon 2 27 44



**Foie gras  
de Strasbourg**

für festliche Anlässe oder Service à la carte

Foie gras truffée «FEYEL»  
«double tranche»

**HANS GIGER & CO., BERN**

Import von Lebensmitteln en gros

Gutenbergstrasse 3 Telephon (031) 227 35



**Wirtschaftsstühle**

neue, schöne, starke Ausführung  
ab Fr. 16.50.

Zimmermann, Berninastr. 117, Zürich-Oerlikon,  
Tel. (051) 46 26 53. Stühle u. Tische en gros.

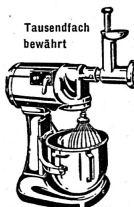
**Hotels  
Restaurants**

Kauf, Verkauf und Pacht vermittelt

**G. FRÜTIG, BERN**  
Hotel-Immobilien - Spielgasse 32 - Tel. (031) 353 02



**Universal-  
Küchenmaschinen**



Tausendfach bewährt

zum Rühren - Schwingen - Kneten - Hacken - Schneiden - Reiben - Passieren - Früchtepressen - Mahlen - Büchsenöffnen - Schließen - Silberpolieren - Glacéherstellen usw. Modelle ab Fr. 1150.—

**HOBART MASCHINEN**

J. BORNSTEIN A.G. ZÜRICH  
Talacker 41 - Tel. (051) 27 80 99

**Wenn Sie**

Hotel-Mobiliär zu verkaufen haben oder zu kaufen suchen, dann hilft Ihnen ein Inserat in der Hotel-Revue!

**BALÜ**

**BAUMANN-LÜFTUNGEN**

Lüftungsanlagen für Restaurants, Säle  
Sitzungszimmer, WC, Klimaanlage  
Entnebelungsanlagen für Küchen

**ARNOLD BAUMANN AG.**

LÜFTTECHNISCHE ANLAGEN

THUN - BERN - LAUSANNE

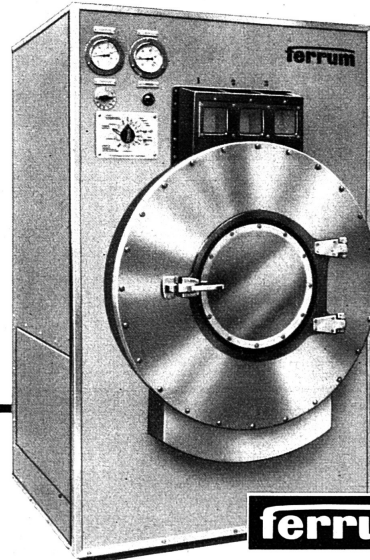
Thun Tel. 033 / 223 76 Florastrasse 2  
Bern Tel. 031 / 255 35 Freiburgstrasse 111  
Lausanne Tel. 021 / 223 76 5, rue Centrale

**Was für eine Waschmaschine  
braucht Ihr Betrieb?**

Wie gross ist Ihr Wäsche-Anfall? Mit wieviel Personal und in wieviel Zeit ist er zu verarbeiten? Was für ein Heizsystem kommt für die Maschine in Frage? Diese grundlegenden Fragen müssen abgeklärt sein, bevor wir die für Ihren Betrieb zweckmässige Waschmaschine vorschlagen können.

Ob Sie eine neue Wäscherei einrichten oder ob Sie Ihre Wäscherei-Anlage reorganisieren wollen — lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten. Seit 25 Jahren bauen wir als Spezialität Wäscherei-Maschinen und sind bis heute dasjenige Schweizer Unternehmen, das sämtliche für die Grosswäscherei notwendigen Maschinen und Anlagen im eigenen Werk baut.

Mit 21 verschiedenen Modellen modernster automatischer und nicht-selbsttätiger Waschmaschinen können wir Ihnen dienen. Als Beispiel zeigen wir Ihnen hier Modell Ferrummatic, die vollautomatische Schweizer Waschmaschine für Grossbetriebe mit 25kg Trockenwäsche-Inhalt.



**ferrum**

Ferrum AG., Rapperswil  
Verkaufsbüro Zürich Löwenstrasse 66 Tel. 27 48 87